

25.09.2020

Foto-Challenge #ehrenamtweil: BJR ruft zur Beteiligung auf

Ehrenamtliches Engagement ist ziemlich vielfältig. Darauf will das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit der Aktion #ehrenamtweil aufmerksam machen. Der BJR ruft seine Gliederungen und die bayerischen Jugendverbände auf, sich auf Facebook, Instagram oder Twitter an der Foto-Challenge zu beteiligen.



© StMAS

Mehr Aufmerksamkeit fürs Ehrenamt: Sozialministerin Carolina Trautner beteiligt sich auch selbst an #ehrenamtweil.



Sozialministerin Carolina Trautner will dem Ehrenamt mit der Aktion ein Gesicht geben und seine Vielfalt zeigen. Mitmachen ist denkbar einfach: Engagierte machen ein Foto von sich mit einem Blatt Papier und posten es mit dem Hashtag #ehrenamtweil. Auf dem Blatt können sie sagen, warum sie sich engagieren oder warum ihnen das Ehrenamt wichtig ist.

„Ehrenamtliche sind die besten Vorbilder, die wir uns wünschen können“, erklärt Trautner. „Sie sind, was wir brauchen, wovon wir nie genug haben können: Menschen mit Empathie, Gerechtigkeitssinn und Tatkraft. Sie sind die Macherinnen und Macher in unserem Land“, würdigt die Ministerin. Die Hälfte der Menschen in Bayern über 14 Jahren engagiert sich ehrenamtlich.

Auch in der Jugendarbeit ist ehrenamtliches Engagement ein tragendes Element. Deswegen wird der BJR den „Pakt für das Ehrenamt“ der Staatsregierung mitunterzeichnen. Sein Ziel ist es, ehrenamtlich engagierten Menschen in Bayern den nötigen Freiraum und gute Rahmenbedingungen zu bieten. Unter dem Motto „Mehr Ehre, weniger Amt“ soll das Engagement stärker gewürdigt und bürokratische Hürden dafür abgebaut werden.

[Pressemitteilung des Sozialministeriums](#)

[Facebook-Post des Sozialministeriums zum Auftakt der Foto-Challenge](#)

[Youtube-Video mit Sozialministerin Carolina Trautner zur Aktion](#)